



BM - Bürgermeister

**Beteiligung der Stadt Wipperfürth am vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW unterstützten Projekt "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" mit Zertifizierung;**

**Antrag des Rats Herrn Gerd Kohlgrüber / CDU-Fraktion vom 11.03.2006**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	28.03.2006	Entscheidung

**Stellungnahme:**

Der Bürgermeister begrüßt und unterstützt den Antrag dahingehend, als die in der Stadt gestartete Dienstleistungsoffensive mit diesem Antrag nochmals deutlich verstärkt werden soll.

Dies gilt um so mehr, als ja durch das Einsetzen der Gewerbelotsin Frau Lippert im Bereich der Wirtschaftsförderung, die Neuausrichtung des Bürgerservices mit Öffnungszeiten u.a. auch an jedem 1. Samstag im Monat, der Weg der Verbesserung des Services in der Stadtverwaltung schon konsequent begonnen worden ist.

In dieser Richtung sind auch die gerade aktuell im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur vorgestellten Überlegungen zu sehen, das Schwarzpulvermuseum „Villa Ohl“ für gewünschte repräsentative Trauungen durch das Standesamt zu öffnen und die Möglichkeit auch zumindest an einem Samstag im Monat anzubieten.

Unstrittig dürfte auch sein, dass die gute Qualität nach außen kommuniziert werden muss, deshalb sehe ich eine unabhängige Zertifizierung, soweit sie möglich ist, als angebracht an.

Da die Personalressourcen in einer Haushaltssicherungskommune wie der Stadt Wipperfürth äußerst begrenzt sind, habe ich davon auszugehen, dass mit dem bestehenden Personal die Anforderungen – soweit dies nicht ohnehin schon gegeben ist – zu erfüllen sind.

Ggf. sind hausintern Bereiche zu stärken und in anderen Bereichen nach entsprechender Entscheidung des Rates Einschränkungen vorzunehmen.

Diese Auswirkungen sind intensiv zu prüfen, das grundsätzliche Verfahren zu überprüfen.

Das Verfahren, das hier mit der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V.i.Gr angestrebt wird, sieht eine detaillierte Prüfung von Organisation und Prozessen vor.

Eine entsprechende Gütesiegelgemeinschaft im Kreis Recklinghausen sieht hingegen die Prüfung und Zertifizierung des zugesagten Outputs vor (Anlage Eildienst des Landkreistages NRW Nr. 3/März 2006).

Auch diese verschiedenen Ansätze sind abzuwägen.

Dabei geht auch der Bürgermeister davon aus, dass die Zertifizierung des Baubereiches der Anfang dafür sein kann, die dort festgelegten Kriterien dann für alle Bereiche als verbindlich zu erklären.

### **Beschlussentwurf der Verwaltung:**

Der Rat stimmt der Grundüberlegung dieses Antrags zu, die Dienstleistungsoffensive der Stadtverwaltung zu verstärken und sich im ersten Schritt zum Thema „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ von einer unabhängigen Institution zertifizieren zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat über den Haupt- und Finanzausschuss am 16.05.06 in der Sitzung am 21.06.06 eine auf Wipperfürth bezogene Konzeption zur Umsetzung vorzulegen.

### **Anlagen:**

Auszug aus dem Eildienst des Landkreistages NRW Nr. 3/März 2006)

Antrag der CDU-Fraktion einschließlich Anlagen

- Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen
- Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit NRW zur Gründung der Gütegemeinschaft
- Erläuterungen des Ministeriums zum Gütezeichen